



Allgemeines zum Schriftinstallationsprogramm von Brother

Das Schriftinstallationsprogramm von Brother ist ein Hilfsprogramm, mit dem Sie zusätzliche Schriften für Ihren Drucker installieren können. Hierzu zählen Schriften auf Schriftkassetten und Schriften auf Diskette oder Festplatte (Softfonts). Falls Sie einen Brother-Laserdrucker einsetzen, der über eine PCL5-Emulation verfügt, werden auch skalierbare Schriften unterstützt. Diese Schriften müssen einem bestimmten Format entsprechen, damit sie mit dem Schriftinstallationsprogramm eingerichtet werden können. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter der Rubrik Kompatible Schriften und Schrifttypen.

Wie kann man

Schriften einem neuen Drucker zuordnen

Schriften löschen

Softfonts oder skalierbare Schriften temporär oder permanent in den Drucker laden

Namen und Attribute von Softfonts oder skalierbaren Schriften bearbeiten

Schriften installieren

Schriftnamen und Schriftfamilien festlegen

Copyright © 1994 by Brother Industries Ltd.

Kompatible Schriften und Schrifttypen

Eine Schrift, die mit dem Schriftinstallationsprogramm bearbeitet werden soll, muß einem der folgenden Formate entsprechen:

- * **Bitmap-Druckerschriften** -- ladbar von Diskette (Softfonts)

Von Diskette ladbare Bitmap-Druckerschriften müssen im PCL-Format vorliegen. Für solche Schriften werden unterschiedliche Dateinamenerweiterungen verwendet. Softfonts aus dem Type Director benutzen z.B. .SFP und .SFL als Dateinamenerweiterung. Ältere Softfont-Produkte (z.B. die Produkte AC, AE, AG, DA, DC) benutzen Dateinamenerweiterungen wie .USP, .USL, .R8P, .R8L oder ähnlich aufgebaute Erweiterungen.

- * **Mit AutoFont-Support** installierte Schriften

AutoFont-Support nutzt die Datei GLUE.TXT

- * **Kassettenschriften** -- PCM-Datei (Printer Cartridge Metric)

Falls Sie *Intellifont-für-Windows* benutzen, können Sie mit dem Schriftinstallationsprogramm von Brother auch folgende Schriften installieren:

- * **Skalierbare Schriften** -- von Diskette ladbar oder als Kassettenschriften

Skalierbare Schriften müssen im Format AGFA Compugraphic's FAIS vorliegen. Alle anderen Schriftenprodukte können nur verwendet werden, wenn AutoFont-Support-Dateien oder PCM-Dateien zur Verfügung stehen.

ANMERKUNG: Der Brother-Drucker HL-630/631 unterstützt keine skalierbaren Schriften. Außerdem unterstützen die Modelle HL-630/631 und HL-660 keine Kassettenschriften.

Schriften löschen

Wenn Sie eine bestimmte Schrift nicht mehr benötigen, können Sie diese sowohl aus Ihrer Anwendung als auch von der Festplatte löschen.

Löschen von Schriften:

1. Wählen Sie die Schriften, die Sie löschen wollen, links in der Liste des Dialogfeldes aus. beachten Sie hierbei die Symbole bei den Schriftnamen. Ein Diskettensymbol zeigt an, daß es sich um einen Softfont (von Diskette ladbar) handelt. Kassettenschriften werden entsprechend durch ein Kassettensymbol gekennzeichnet. Diese Symbole gelten auch für skalierbare Schriften. Skalierbare Bildschirmschriften werden durch ein Diskettensymbol und zusätzlich durch einen kleinen Punkt () gekennzeichnet.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Löschen**.
Nach Anwahl der Schaltfläche **Löschen** erscheint ein Dialogfeld mit der Frage, ob die ausgewählten Schriften von Ihrer Festplatte gelöscht werden sollen.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Ja**. Nun werden die Schriften sowohl im Drucker (Softfonts) als auch von der Festplatte gelöscht.
Wenn Sie **Nein** wählen, werden nur die Softfonts im Drucker gelöscht.
Nach der Anwahl von **Nein** erscheinen die angewählten Schriften in Windows-Anwendungen nicht mehr im Schriftauswahlmenü. Die Schriften sind aber noch auf der Festplatte vorhanden und können bei Bedarf erneut installiert werden.

ANMERKUNG: Die Brother-Drucker HL-630/631 und HL-660 unterstützen keine Kassettenschriften.

Softfonts oder skalierbare Schriften temporär oder permanent in den Drucker laden

Das Laden eines Softfonts oder von skalierbaren Fonts in den Arbeitsspeicher eines Druckers wird als Download bezeichnet.

Werden eine oder mehrere Schriften immer wieder benötigt, so sollten diese als permanente Schriften in den Arbeitsspeicher des Druckers geladen werden. Dies hat den Vorzug des schnelleren Ausdrucks, benötigt jedoch Druckerspeicher, was dazu führen kann, daß komplexe Seiten und Grafiken nicht vollständig gedruckt werden. Ein permanent geladener Font verbleibt bis zum Ausschalten des Druckers in dessen Speicher.

Im Gegensatz zum permanent geladenen Font wird der temporäre Font nur dann in den Drucker geladen, wenn er gerade benötigt wird. Dies ist dann sinnvoll, wenn man mit dem Internspeicher des Druckers haushalten muß, weil komplexe Seiten und Grafiken gedruckt werden müssen oder viele unterschiedliche Schriften auf einer Seite benötigt werden. Temporäre Fonts sind auch dann sinnvoll, wenn der Drucker in einem Netzwerk von mehreren Anwendern gleichzeitig genutzt wird. Wird ein Font erstmalig installiert, so wird er zunächst als temporärer Font installiert (Voreinstellung).

Einen Font als permanent laden (Download):

1. Wählen Sie die gewünschte Schrift aus dem Dialogfeld des Schriftinstallationsprogramm aus.
Obwohl es möglich ist, mehrere Schriften gleichzeitig zu selektieren, können Sie dennoch nur eine Schrift zur gleichen Zeit permanent in den Drucker laden. Versuchen Sie dennoch mehrere Fonts gleichzeitig zu laden, so werden die entsprechenden Schaltflächen ihre Helligkeit verändern, als Zeichen dafür, daß diese Funktionen in dieser Konstellation nicht verfügbar sind.
2. Wählen Sie nun die Schaltfläche **Permanent** an.
3. Die Schritte 1 und 2 sind für jeden weiteren Font, der permanent geladen werden soll, zu wiederholen.
4. Haben Sie alle erforderlichen Schritte durchgeführt, dann beenden Sie das Menü mit **Verlassen**.
Wurde zuvor ein Font angewählt, so erscheint ein weiteres Dialogfeld. Wollen Sie die ausgewählten Fonts sofort und bei jedem Systemstart automatisch laden, dann lassen Sie beide Optionen angewählt.
5. Falls Sie ein automatisches Laden der Schriften wünschen, muß der Drucker eingeschaltet werden, bevor der Rechner gestartet wird. Dies ist notwendig, da das Schriftinstallationsprogramm eine Zeile in Ihre AUTOEXEC.BAT einfügt, die dafür sorgt, daß bei jedem Systemstart automatisch Schriften in Ihren Drucker geladen werden.
6. Wählen Sie nun die Schaltfläche **Verlassen** an.

ANMERKUNG: Der Brother-Drucker HL-630/631 unterstützt keine skalierbaren Schriften. Die Brother-Drucker HL-630/631 und HL-660 unterstützen keine Kassettenschriften.

Namen und Attribute von Softfonts oder skalierbaren Schriften bearbeiten

Wenn Sie einen Softfont einsetzen wollen, dessen Name von einer bereits installierten Schrift verwendet wird, sollten Sie den Namen des Fonts mit Hilfe des Schriftinstallationsprogramm ändern. Namen von verwendeten Kassettenschriften können nicht geändert werden.

Änderung des Namens einer Schrift:

1. Wählen Sie der Schrift, deren Namen Sie ändern wollen, aus dem Dialogfeld des Schriftinstallationsprogramm an.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten** an.
3. Geben Sie den neuen Namen im Dialogfeld **Bearbeiten** ein.

Hinweis: Falls Sie noch keine Erfahrungen im Umgang mit Fonts haben (d.h., noch nie eigene Fonts erstellt oder in den Druckerspeicher geladen haben), sollten Sie in jedem Fall die vom Schriftinstallationsprogramm vorgegebenen Schriftinformationen übernehmen. Die weiter unten aufgeführte Liste beschreibt die verfügbaren Optionen des Dialogfelds **Bearbeiten**.

4. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.
Der neue Schriftname erscheint nun in der Auswahlliste und in allen Windows-Applikationen, die eine Schriftenauswahl ermöglichen.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Verlassen** an.

Die Angaben im Dialogfeld **Bearbeiten** unterscheiden sich, je nach verwendetem Font, geringfügig voneinander. Dies hängt auch davon ab, ob das Schriftinstallationsprogramm bestimmte Fonts erkennt, oder Sie eine Modifikation in der Liste vornehmen. In jedem Fall stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Option	Erklärung
Beschreibung	Eine Schriftbeschreibung. Kennt das Schriftinstallationsprogramm diese Schrift nicht, werden nur der Schriftstil und die Punktgröße angezeigt.
Schriftdatei	Der Name der Datei, die die Schrift selbst enthält.
Name	Der Name der Schrift, der im Dialogfeld unter Windows verwendet wird. Falls Sie eine dem Schriftinstallationsprogramm unbekannt Schrift verwenden, ist dieses Feld leer. In diesem Fall müssen Sie einen Namen eintragen.
Kennung	Die in der WIN.INI verwendete Schriftkennung. Verändern Sie diese Kennung nur dann, wenn Sie einen manuellen Download vornehmen und die Reihenfolge der Fonts in der WIN.INI einstellen wollen. Verändern Sie die Schriftkennung, so muß sichergestellt werden, daß kein anderer, mit einem speziellen Drucker verbundener Font die gleiche Kennung benutzt.
Status	Die Angabe, ob ein Font permanent oder temporär geladen wird.
Familie	Der Name der Schriftfamilie zu dem die Schrift gehört. Die Schriftfamilie gibt das grundsätzliche Aussehen einer Schrift an und legt fest, wie das Schriftinstallationsprogramm die PFM-Daten generieren muß.
Roman	Serifenbetonte Schrift mit variabler Teilung, wie z.B. Times Roman
Swiss	Serifenlose Schrift mit variabler Teilung, wie z.B. Helvetica
Modern	Serifenbetonte oder serifenlose Schrift mit fester Teilung, wie z.B. Pica, Elite und Courier
Script	Handschriftähnliche Schriften
Decorative	Schmuckschriften, Fraktur
Bearbeiten	Wählen Sie diese Option, wenn Sie mehrere Fonts mit gleichem Namen und

gleicher Schriftfamilie verändern wollen. Sie können so allen selektierten Schriften gleichzeitig einen neuen Namen zuordnen.

ANMERKUNG: Der Brother-Drucker HL-630/631 unterstützt keine skalierbaren Schriften.

Schriften installieren

Bevor Sie mit der Installation von Schriften beginnen, sollte Ihr Drucker korrekt eingerichtet sein. Hierzu können Sie den Druck-Manager oder die Systemsteuerung von Windows benutzen. Falls Sie im Dialogfeld **Verbinden** einen seriellen Anschluß wählen, müssen dessen Parameter mit der Option **Einstellungen** entsprechend den Anforderungen des Druckers angegeben werden. Diese Dinge sind notwendig, da alle Schriftinformationen und Einstellungen mit einem korrespondierenden Druckeranschluß verbunden werden.

Nach der Installation einer Schrift prüfen Sie in jedem Fall, ob es noch einen weiteren Font gibt, der den gleichen Namen und/oder die gleiche Punktgröße verwendet. In einem solchen Fall kann es sein, daß die sogenannten Font-Metrics voneinander abweichen und beim Ausdruck vom angeschlossenen Drucker unterschiedlich und offensichtlich fehlerhaft gedruckt werden können. Doppelte Namen können in dem Dialogfeld **Bearbeiten** verändert werden.

Anmerkung: Einige Drucker sind nicht in der Lage von Diskette ladbare oder skalierbare Schriften zu unterstützen. Solche Drucker unterstützen nur Kassettenschriften und somit können auch nur Kassettenschriften installiert und konfiguriert werden.

Wählen Sie eines der folgenden Kapitel zur Installation Ihrer Schriften aus:

[Installation von Kassettenschriften](#)

[Installation von Softfonts \(von Disketten ladbare Schriften\)](#)

[Installation von skalierbaren Schrifttypen](#)

Installation von Kassettenschriften

Durch die mitgelieferten Druckertreiber werden bereits eine Reihe von Kassettenschriften unterstützt. Bei Verwendung dieser Druckertreiber können die einzelnen Kassettenschriften im Dialogfeld zur Druckerinstallation eingesehen und installiert werden (Systemsteuerung). In diesem Fall ist der Einsatz des Schriftinstallationsprogramms nicht notwendig.

Haben Sie eine entsprechende Schriftenkassette bei der Installation des Druckertreibers mit angegeben, so ist damit die Installation abgeschlossen.

Ist Ihre Schriftkassette nicht in der Liste der bereits unterstützten Schriftkassetten, so müssen AutoFont-Support-Dateien oder PCM-Dateien (Printer Cartridge Metrics) installiert werden, die Ihre Schriftkassette unterstützen. Falls Sie nicht über diese Dateien verfügen, so müssen Sie den Händler aufsuchen, bei dem Sie Ihre Schriften erworben haben.

Installation einer nicht in der Liste aufgeführten Schriftkassette:

1. Installieren Sie nach den Anweisungen des Schriftenerstellers die AutoFont-Support- oder PCM-Dateien.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** im Dialogfeld des Schriftinstallationsprogramms.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Hinzufügen** den Pfad an, auf dem sich Ihre AutoFont-Support- bzw. Ihre PCM-Dateien befinden (z.B. A:\AUTOFONT).

Das Schriftinstallationsprogramm wird nun im angegebenen Verzeichnis nach entsprechenden Dateien suchen und diese als Liste anzeigen.

4. Wählen Sie die Schaltfläche **OK** an.
5. Aus der Liste auf der rechten Seite können Sie nun wählen, welche Schriften Sie installieren möchten.
6. Wählen Sie nun die Schaltfläche **Hinzufügen** an.
7. Geben Sie nun das Zielverzeichnis an, in dem die Dateien gespeichert werden sollen (z.B.: C:\PCLFONTS).
8. Wählen Sie die Schaltfläche **OK** an.
9. Wählen Sie die Schaltfläche **Verlassen** und anschließend eine Schriftkassette aus dem Dialogfeld an.

ANMERKUNG: Wenn Sie keine Kassette aus der Liste auswählen, sind die Schriften in Ihren Windows-Anwendungen nicht verfügbar. Die Brother-Drucker HL-630/631 und HL-660 unterstützen keine Kassettenschriften.

Verwandte Themen

[Installation von Softfonts \(von Disketten ladbare Schriften\)](#)

[Installation von skalierbaren Schrifttypen](#)

Installation von Softfonts (von Disketten ladbare Schriften)

Mit dem Schriftinstallationsprogramm können Sie von Diskette ladbare Schriften (Softfonts) im HP-PCL-Format installieren.

Installation eines Softfonts:

1. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** im Dialogfeld des Schriftinstallationsprogramms an.
2. Geben Sie nun das Laufwerk und den Pfad, in dem sich die zu installierende Schrift befindet.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **OK** an.
4. Markieren Sie in der rechten Liste alle Schriften an, die Sie installieren möchten.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** an.
6. Geben Sie das Laufwerk und das Verzeichnis an, in dem Sie die Schriften installieren wollen.

Befinden sich Ihre Schriften bereits in einem bestimmten Verzeichnis auf Ihrer Festplatte, so sollten Sie dieses Verzeichnis auch bei der Installation verwenden, um keine doppelten Kopien zu erhalten. Falls Ihre Schriften sich noch nicht auf der Festplatte befinden, verwenden Sie das voreingestellte Verzeichnis C:\PCLFONTS.

7. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** an.
Alle installierten Schriften erscheinen anschließend in der linken Liste.
8. Wählen Sie die Schaltfläche **Verlassen** an.

Verwandte Themen:

[Softfonts oder skalierbare Schriften temporär oder permanent in den Drucker laden](#)

[Installation von Kassettenschriften](#)

[Installation von skalierbaren Schrifttypen](#)

Installation von skalierbaren Schrifttypen

Wenn Sie den Brother-Drucker HL-660 oder HL-1260 verwenden, können Sie mit dem Schriftinstallationsprogramm skalierbare Schrifttypen installieren.

Installation von skalierbaren Schriften:

1. Installieren Sie zunächst die AutoFont-Support-Dateien, und erzeugen Sie die skalierbaren Schriften entsprechend der Anleitung Ihres Schriftenpaketes. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** im Dialogfeld des Schriftinstallationsprogramms an.
3. Geben Sie nun das Laufwerk und den Pfad an, in dem sich die zu installierenden AutoFont-Support-Dateien befinden (z.B.: C:\AUTOFONT).
Das Schriftinstallationsprogramm liest das Verzeichnis ein und listet die verfügbaren Dateien auf.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **OK** an.
5. Markieren Sie in der rechten Liste alle skalierbaren Schriften, die Sie installieren möchten.
6. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** an.
7. Geben Sie das Laufwerk und das Verzeichnis an, in welchem Sie die skalierbaren Schriften installieren wollen (z.B.: C:\PCLFONTS).
8. Wählen Sie die Schaltfläche **OK** an.
9. Wählen Sie die Schaltfläche **Verlassen** an.

Die installierten Schriften erscheinen in der linken Liste.

ANMERKUNG: Der Brother-Drucker HL-630/631 unterstützt keine skalierbaren Schriften.

Verwandte Themen:

Softfonts oder skalierbare Schriften temporär oder permanent in den Drucker laden

Installation von Kassettenschriften

Installation von Softfonts (von Disketten ladbare Schriften)

Schriften einem neuen Drucker zuordnen

Falls Sie die Druckerschnittstelle, an der Ihr Drucker angeschlossen ist, wechseln oder wenn Sie mehrere PCL-Drucker verwenden, so können Sie unter Zuhilfenahme des Schriftinstallationsprogramms Ihre von Diskette ladbaren Schriften, Ihre skalierbaren Schriften oder Ihre Kassettenschriften für andere Drucker oder Schnittstellen installieren. Beachten Sie, daß bei einer weiteren Installation einer Kassettenschrift auf einem zweiten Drucker (bzw. auf einem weiteren Druckerport) diese Kassette auch tatsächlich vorhanden sein muß.

Kopieren oder Bewegen von Schriften auf eine andere Druckerschnittstelle:

1. Im Dialogfeld des Schriftinstallationsprogramms wählen Sie die Schaltfläche **Schriften zu neuem Anschluß kopieren** an.
2. Im Dialogfeld **Schriften zu neuem Anschluß kopieren** wählen Sie nun die Schnittstelle an, die Sie benutzen wollen.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **OK** an.
Alle bereits installierten Schriften werden nun aufgelistet.
4. In der linken oder rechten Liste - nicht aber in beiden gleichzeitig - können Sie eine Auswahl der Schriften vornehmen, die Sie kopieren oder bewegen wollen. Ein Pfeil zwischen den Listen zeigt die Richtung der Kopie oder Bewegung an.
5. Wählen Sie dann die Schaltfläche **Bewegen** oder **Kopieren** an.
Das Schriftinstallationsprogramm kopiert oder bewegt dann die selektierten Schriften.
6. Schriften, die von Disk geladen werden, können nun als temporär oder permanent gekennzeichnet werden.
Nach dem Kopieren oder Bewegen von Kassettenschriften muß in der Druckerinstallation die neue Schriftkassette auch angewählt werden.
7. Wählen Sie anschließend die Schaltfläche **Verlassen** an.

ANMERKUNG: Die Brother-Drucker HL-630/631 und HL-660 unterstützen keine Kassettenschriften.

Verwandte Themen

[Softfonts oder skalierbare Schriften temporär oder permanent in den Drucker laden](#)

Schriftnamen und Schriftfamilien festlegen

Falls Sie eine Schrift installieren möchten, die das Schriftinstallationsprogramm nicht erkennt, wird das Font-Metrics-Dialogfeld auf dem Bildschirm angezeigt. Hier können Sie dann die entsprechenden Schriftinformationen eintragen.

Sie sollten jedoch nur Änderungen vornehmen, wenn dies absolut notwendig ist!

Eintragen eines Schriftnamens:

1. Geben Sie den Schriftnamen des Herstellers ein.
2. Wählen Sie die Schriftfamilie an, zu der Ihre Schrift gehört.

Achtung: Falls Sie keine Erfahrung mit dem Umgang von Schriften haben (d.h., nie selbst Schriften erstellt oder selbst Schriften in Drucker geladen haben), sollten Sie keinesfalls die automatischen Vorgaben des Schriftinstallationsprogramms verändern.

3. Wählen Sie nun aus, ob Sie die Schrift als permanente oder temporäre Schrift einsetzen wollen.

Verwandte Themen

[Namen und Attribute von Softfonts oder skalierbaren Schriften bearbeiten](#)

Skalierbare Schriften sind in ihrer Größe frei veränderbar.

AutoFont-Support-Dateien beinhalten die spezifischen Laufweiten einer Schrift. Diese werden vom Schriftinstallationsprogramm benötigt. Alle neueren HP-Font-Produkte enthalten die notwendigen Informationen auf Datenträger.

Intellifont-for-Windows ist ein Software-Produkt von Hewlett-Packard, welches einen speziellen Bildschirmtreiber beinhaltet. Wird das Programm **Intellifont-for-Windows** verwendet, so können skalierbare Schriftarten sowohl für den Drucker als auch für die Darstellung am Bildschirm erzeugt werden.

